

Minuten hatte der geübte Laffowerfer so viele von ihnen eingefangen, als für die Gesellschaft zum Reiten gebraucht wurden. Diese wurden nach den Hütten zum Satteln geführt, während sich der Diener dann mit der Leistute auf den bezeichneten Weg machte, und ihrem Glöckchen folgten die ledigen Pferde gehorsam nach.

Mehrere Stunden hatten die Reiter auf der fast baumlosen Ebene zurück zu legen, ehe sie den Wald erreichen konnten, in welchem das ersehnte Nachtlager sich befand, und obgleich sie scharf zuritten, so war doch die Sonne schon fast am Untergehen, als in der Ferne der Saum des Waldes auftauchte. Plötzlich blieb Don Estevans Pferd stehen und spitzte die Ohren, ein Zeichen, daß es von etwas Ungewöhnlichem erschreckt war, und des Senators Thier folgte diesem Beispiele. Gezwungen, weiter zu gehen, zeigte sich nach wenigen Schritten schon die Ursache ihres Erschreckens: Hinter einem Moosgebüsch lag auf dem Sande ausgestreckt die Leiche eines Pferdes. Das war in einem so dürrn Erdstrich zur heißen Jahreszeit, wo die an sich schon weit auseinander liegenden Brunnen meist ausgetrocknet sind, allerdings nicht zu verwundern, aber das Pferd war gesattelt und gezäumt, und das deutete auf einen Unglücksfall. Cuchillo sprang vom Pferde und untersuchte die Spuren im Sande. Sie zeigten einen sehr müden, unsicheren Schritt, der Verunglückte konnte nicht fern sein. In der That hielten die Reiter schon nach kurzem Umherpähen vor dem lang ausgestreckten Körper eines Mannes. War dieser todt oder nur vor Erschöpfung hingesunken? Don Estevan versprach dem Banditen eine Belohnung, wenn er den Mann retten würde und ritt mit seinen übrigen Begleitern nach dem nicht mehr fernen Nachtlager voraus. Cuchillo blieb mit dem Verunglückten allein.

Kaum hatte er ihm aber näher in's Gesicht gesehen, so erbebte er, und seine Züge verzerrten sich zu einem teuflischen Grinsen.

„Ah! Tiburcio Arellanos!“ murmelte er.

Es war in der That der Adoptivsohn des getödteten Goldsuchers, der nach dem Tode der Mutter deren Haus verlassen hatte. In Cuchillo's Seele schien ein böser Kampf vor sich zu gehen; die Frage, ob der